Den Blick hinrichten

Ernst Logar

16. Dezember 04 – 16. Jänner 05

diː'ʌngewʌndtə

KUNSTHALLE wien
project space karlsplatz

KUNSTHALLE wien
project space karlsplatz

di: 'ʌngewʌndtə

Ernst Logar. Den Blick hinrichten

Preis der Kunsthalle Wien 2004
unterstützt von Dorda, Brugger & Jordis, Rechtsanwälte

Eröffnung: Mittwoch, 15. Dezember 2004, 19 Uhr
Dauer: 16. Dezember 2004 bis 16. Jänner 2005

Es sprechen: Gerald Matt (Direktor Kunsthalle Wien)
Gerald Bast (Rektor Universität für angewandte Kunst Wien)
Lucas Gehrmann (Kurator Kunsthalle Wien)
Heimo Halbrainer (Historiker CLIO - Grazer Geschichtsverein)

Ernst Logar versucht in dieser Arbeit den Leidensweg seines Großvaters, der wenige Tage vor Ende des Zweiten Weltkriegs als Widerstandskämpfer erschossen wurde, und die Umstände, die zu seiner Hinrichtung geführt haben, nachzuzeichnen. Diese Nachforschungen sind die Grundlage und der Ausgangspunkt seiner Rauminstallation „Den Blick hinrichten". Die Installation im project space der Kunsthalle Wien vermittelt verschiedene Informations- und Stimmungsebenen, die dazu anregen, über den gesellschaftlichen und im Einzelfall familiären Umgang mit dem Nationalsozialismus zu reflektieren.
Zusätzliche Information: www.denblickhinrichten.at

Kurator: Lucas Gehrmann (Kunsthalle Wien)
Koordination: Anja Seipenbusch (Universität für angewandte Kunst Wien)

Ernst Logar, geboren 1965 in Klagenfurt, absolvierte sein Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Brigitte Kowanz. Er lebt und arbeitet in Wien.

Der Preisträger erhält neben dieser Ausstellung für den Sommer 2005 ein dreimonatiges Stipendium in den Delfina Art Studios in London.

Mittwoch, 12. Jänner 2005, 19 Uhr: „Auf der Suche nach einem anderen Teil der Geschichte"
Podiumsdiskussion und Präsentation des Ausstellungskatalogs
Mit: Claudia Brunner (Ko-Autorin von „Schweigen die Täter, reden die Enkel", Frankfurt a.M. 2004), Ernst Logar (Künstler) und David Vyssoki (Psychotherapeut, Ärztlicher Leiter ESRA). Moderation: Christian Klösch (Historiker)

Mittwoch, 19. Jänner 2005, 19 Uhr: „Das Denkmal im Diskurs"
Peter Huemer (Journalist und Historiker) im Gespräch mit
Alfred Hrdlicka (Künstler)

KUNSTHALLE wien project space karlsplatz
Treitlstraße 2, 1040 Wien, Di – Sa 16 – 24 Uhr, So, Mo 13 – 19 Uhr
Infoline +43-1-52189-33, www.KUNSTHALLEwien.at

Wir danken für die Unterstützung
WIENER KULTUR
MIXFIX
cyberlab.at Das Hi-Tech Fotolabor
ZUMTOBEL STAFF